

# Eltern-Kind-Haus „Weitblick“

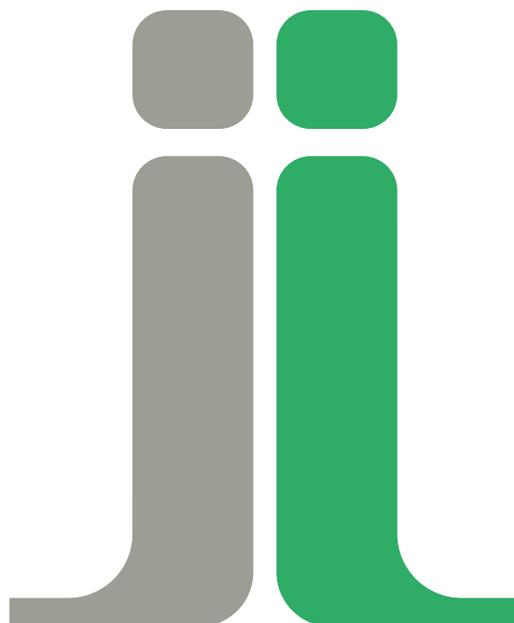
Informationen für Fachkräfte der Jugendhilfe



Der Verein Jugendberatung und Jugendhilfe e.V. (JJ e.V. ) ist im Bereich der Suchthilfe mit sieben Beratungsstellen, vier therapeutischen Einrichtungen und 350 betreuten Wohnplätzen sowie einem Krankenhaus zur Entgiftung und mehreren Substitutionsambulanzen langjährig erfahren und kennt die Besonderheiten in der Begleitung suchtmittelabhängiger Menschen.

Im Tätigkeitsfeld der stationären Jugendhilfe betreibt JJ e.V. sieben stationäre Jugendhilfeeinrichtungen mit jeweils unterschiedlichen konzeptionellen Schwerpunkten. Es gehört zur Leistungsverantwortung des Vereines, Notlagen und Risiken frühzeitig zu erkennen und seine Hilfeangebote entsprechend weiterzuentwickeln.

Die Einrichtung eines Eltern-Kind-Hauses als Schnittstelle der unterschiedlichen Angebote der sozialen Arbeit ist eine konsequente Weiterentwicklung des Leistungsspektrums des Vereines.



# Das Eltern-Kind-Haus Weitblick als Schnittstelle im Verein Jugendberatung und Jugendhilfe e.V.

## Warum bietet JJ e.V. eine Einrichtung mit Schwerpunkt auf suchtmittel- abhängige Eltern an?

- ausgebautes Suchthilfenetzwerk im Rhein-Main-Gebiet
- enge Kooperationen zwischen Suchtberatung – Entgiftung – Therapie – betreutem Wohnen
- erfahrenes und speziell ausgebildetes Personal in Bezug auf Sucht- und Substitutionsbehandlung
- Prävention von Suchtmittelabhängigkeit
- langjährige Begleitung und Unterstützung von Betroffenen
- gute Kooperationen mit den Kostenträgern
- naturnahe Umgebung und Außengelände mit Garten, Wiese, Volleyballfeld, Spielplatz bieten optimale Entwicklungsmöglichkeiten für Eltern mit Kindern



## Warum ist ein Clearing im Eltern-Kind-Haus Weitblick sinnvoll?

- kurzfristige und engmaschige Begleitung von Eltern bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung
- Schutz der Kinder bei gleichzeitiger Förderung und Forderung der Eltern
- gute Kooperationen mit den Kostenträgern
- ermöglicht die Einschätzung der Erziehungsfähigkeit und dadurch weitere unterstützende Maßnahmen
- langfristig eine Kostenersparnis durch Vermeidung von Fremdunterbringung der Kinder in Pflegefamilien

## Eltern-Kind-Haus Weitblick im Netzwerk des Trägervereines JJ e.V.





# Die Einrichtung

Das Eltern-Kind-Haus Weitblick ist eine vollstationäre Jugendhilfeeinrichtung für die Betreuung von Müttern oder Vätern mit deren Kind.

Die elterliche Bezugsperson ist für die Sorge des Kindes selbst verantwortlich und erhält dafür eine bedarfsorientierte Unterstützung seitens des hausinternen pädagogischen Fachteams. Die individuellen Hilfestellungen haben das Ziel, die Eltern-Kind-Bindung aufzubauen, zu stärken und zu stabilisieren, so dass das Kindeswohl gesichert ist und das Kind sich psychisch und physisch optimal entwickeln kann.

Die Einrichtung bietet den Müttern/Vätern und deren Kind 12 Apartments mit zwei oder drei Zimmern in familiärer Atmosphäre, die bereits möbliert und den Bedürfnissen der Familie entsprechend ausgestattet sind.

Dem Aufenthalt liegt in aller Regel der § 19 SGB VIII zu Grunde. Die Unterbringung kann im Einzelfall auch auf Grundlage der §§ 34, 35a oder 41 SGB VIII erfolgen.

Ebenfalls möglich sind Inobhutnahmen von Kindern und Jugendlichen gem. § 42 SGB VIII, die während eines Aufenthaltes in der Einrichtung notwendig werden oder eine durch Familiengerichte angeordnete Unterbringung gem. § 312 FamFG.

## Die Entstehung des Eltern-Kind-Hauses Weitblick

**2017**  
Gespräche mit dem Jugendamt Hochtaunuskreis

**Februar 2018**  
Recherche/  
Hospitationen

**März 2018**  
SWOT-Analyse und Konzeptionierung

**September 2018**  
Umbau und Mitarbeiterakquise

**Mai 2019**  
Eröffnung

## Wer ist die Zielgruppe?

Zielgruppen sind schwangere Frauen nach der 12. Schwangerschaftswoche, Mütter/Väter ab dem 12. Lebensjahr mit Kindern bis zum 6. Lebensjahr und gegebenenfalls auch mit älteren Geschwistern, die alleine für ein Kind zu sorgen haben. Es werden Mütter/Väter mit abgeschlossener Behandlung einer Abhängigkeitserkrankung aufgenommen. Ebenso können Eltern, die sich in einer Substitutionsbehandlung mit Buprenorphin befinden, fachlich begleitet werden. Hierfür nutzt das Eltern-Kind-Haus die jahrzehntelange Erfahrung und das umfangreiche Netzwerk von JJ e. V. im Suchthilfe- und Jugendbereich.



Mögliche Gründe für die Aufnahme in die Einrichtung können folgende sein:

- Sicherung von Kindeswohl
- persönliche, familiäre, soziale oder emotionale Schwierigkeiten innerhalb des bestehenden Familiensystems
- psychische Erkrankung der Mutter/des Vaters (Depression, Suchtmittelabhängigkeit etc.)
- Gewalterfahrungen bzw. Traumata in der Ursprungsfamilie des Elternteils
- Impulskontrollstörungen von Mutter oder Vater
- fehlende Reife und Überforderung durch Minderjährigkeit der Eltern
- etc.



Aktive Freizeitgestaltung – gemeinsames Kochen und Gruppenangebote stärken das soziale Leben.

## Spezielle Angebote für Eltern und Kind

- Einkaufstraining
- tägliche medizinische Begleitung der Kinder
- Kochtraining und Hilfen zur Haushaltsführung durch eine Hauswirtschaftsmeisterin
- hausinterne Kinderbetreuung
- Gruppenangebote zur Spiel-, Bewegungs- und Sinnesanregung für Eltern und Kinder
- Ernährungsberatung und Begleitung bei der Kinderernährung
- SAFE: Handlungsprogramm zur Förderung einer sicheren Bindung zwischen Eltern und Kind
- EPB: Entwicklungspsychologische Beratung zum altersgerechten Umgang mit Säuglingen
- Anregung zur aktiven Freizeitgestaltung durch Sport-, Bewegungs- und Kreativangebote im Fitness- und Spielraum sowie auf dem Außengelände

## Zusätzliche bedarfsorientierte Angebote

- psychologische Betreuung
- EEH: Emotionale Hilfe: Unterstützung für Eltern mit (sogenannten) Schreibabys
- Babymassage und Rückbildungsgymnastik
- edukative Gruppe zur Abhängigkeitserkrankung und zum Rückfallprophylaxetraining
- Skills-Training zur Selbstbehauptung und zum Konfliktlösungsverhalten
- interne Schuldenberatung
- individuelle Sport-, Bewegungs- und Entspannungsangebote
- SKOLL: Selbstkontrolltraining
- ZRM: Selbstmanagement-Training



Kindgerechte Umgebung – für jeden gibt es passende Bewegungs- und Kreativangebote.

## Die vier Phasen des Aufenthaltes

Das Leistungsangebot der Einrichtung gliedert sich in vier Module mit unterschiedlichen Schwerpunkten.

### 1. Clearingphase

- Prävention von Kindeswohlgefährdungen durch engmaschige Aufsicht des Fachpersonals und videogestützter Methoden
- Zielsetzung: qualifizierte Wahrnehmung und Beurteilung des mütterlichen/väterlichen Erziehungs-, Beziehungs- und Bindungsverhaltens gegenüber dem eigenen Kind durch pädagogische Fachkräfte
- drei Zweizimmer-Apartments
- sehr intensiver Betreuungsschlüssel – 1:0,66 (Mitarbeiter/in:Bewohner/in)

### 2. Übergangs- und Trainingsphase

- Zielsetzung: Befähigung zur eigenverantwortlichen Übernahme der Erziehungsverantwortung bei voller Wahrung des Kindeswohles mit dem Ziel des Wechsels in die Wohnphase – altersgemäße Förderung des Kindes
- Trainingsangebote mit Blick auf die Förderung der Elternkompetenz und der Mutter-/Vater-Kind-Bindung
- vier Zweizimmer-Apartments und ein Dreizimmer-Apartment
- intensiver Betreuungsschlüssel – 1:1 (Mitarbeiter/in:Bewohner/in)

## Die Aufnahme



Eine Aufnahme erfolgt durch die Vermittlung des zuständigen Jugendamtes der Mutter/des Vaters. Vor der Aufnahme findet ein Informationsgespräch mit den Eltern, den Mitarbeitenden der Einrichtung und des entsendenden Amtes statt. In dem Gespräch werden die Einrichtung und die Arbeitsweise vorgestellt. Es wird ein erster Eindruck vom Hilfebedarf der Mutter/des Vaters ermittelt. Unter besonderen Voraussetzungen ist ein Probewohnen in der Einrichtung möglich. Die Aufnahme kann nach positiver Entscheidung aller Beteiligten und dem Vorliegen einer schriftlichen Kostenzusage der zuständigen Behörde in jeder der vier Phasen erfolgen.



### 3. Wohnphase

- Zielsetzung: ein weitgehend eigenständiges Zusammenleben mit dem Kind bei fortdauerndem Beratungsangebot durch die Einrichtung
- Aufenthaltsdauer in dieser Phase ist nicht begrenzt, sondern abhängig von den Entwicklungsfortschritten, der Stabilität von Mutter/Vater und Kind sowie deren Wünsche nach Autonomie und Verselbständigung
- zwei Dreizimmer-Apartments für jeweils Mutter/Vater und Kind
- standardisierter Betreuungsschlüssel – 1:1,8 (Mitarbeiter/in:Bewohner/in)

### 4. Verselbständigungsphase

- Zielsetzung: weitere Unterstützung durch Betreuer/innen, jedoch selbständige Gestaltung der Haushaltsführung und eigenständiges Verfolgen schulischer oder beruflicher Ziele
- zuvor entwickelte und erlernte neue Verhaltensmuster sollen in allen Lebensbereichen erprobt werden und die Perspektiven für die zukünftige Lebensgestaltung mit dem Kind vorbereitet werden
- maximal zwei Mütter oder Väter mit ihren Kindern in einem separaten Haus auf dem Gelände der Einrichtung
- reduzierter Betreuungsschlüssel – 1:2 (Mitarbeiter/in:Bewohner/in)



Behagliches Wohnen – Eltern und Kinder fühlen sich hier gut aufgehoben.

## Was zeichnet das Eltern-Kind-Haus Weitblick besonders aus?

### Konzept

- differenziertes bedarfsorientiertes Vier-Phasen-Modell
- 24-Stunden-Betreuung durch Fachpersonal
- individuelle Begleitung durch einen/eine Bezugsbetreuer/in
- videogestützte Begleitung (Marte Meo, SAVE)
- individuelles Clearing
- Partizipation/Teilhabe der Kleinfamilien in allen Bereichen
- familiäre Atmosphäre und Gruppenleben
- Unterstützung bei der realistischen Zukunftsplanung (Berufsfindung, Schulabschluss, Wohnort, ...)
- Nachbetreuung und Begleitung in ein eigenständiges Leben

### Personal

- multidisziplinäres Team (Sozialpädagoge/in, Psychologe/in, Erzieher/in, Hebamme, Kinderkrankenschwester, Hauswirtschafter/in)

### Lage

- naturnahe Umgebung am Fuße des Großen Feldberges/Taunus, im Rhein-Main-Gebiet
- großer Naturgarten und Wald mit Kinderspielplatz, Volleyballfeld etc.
- Bushaltestelle direkt vor der Einrichtung (nächste Städte: Neu-Anspach, Usingen und Bad Homburg v. d. Höhe)
- nächster Bahnhof nur 6 km entfernt
- Kindergarten und U3-Betreuung fußläufig
- weitgefächertes Kooperationsnetzwerk (Ärzte, Beratungsstellen, Schulen, Ausbildungsstätten, Kliniken, ...)

### Ausstattung

- freies WLAN
- neu renovierte Einrichtung
- eigenes, möbliertes Zwei- oder Dreizimmer-Apartment mit Südbalkon und Küche
- Barrierefreiheit im gesamten Haus
- eigene Gästezimmer

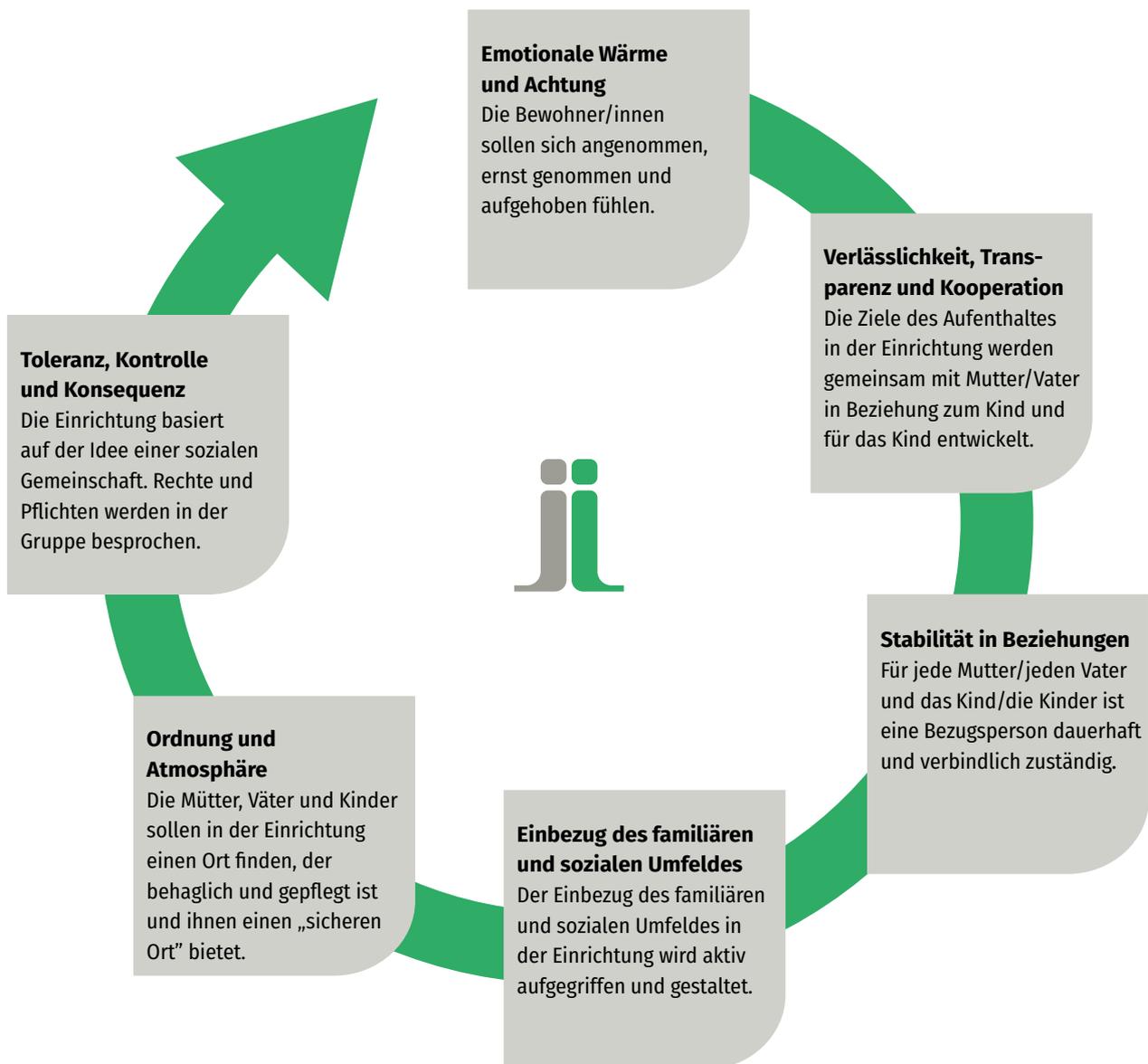


Rundherum wohlfühlen – das naturnahe Außengelände lädt zum Spielen, Sport und Spaß haben ein.

## Grundhaltungen der fachlichen Betreuung

Das Haus Weitblick bietet schwangeren Frauen, Müttern/Vätern und den Kindern einen sicheren Ort in einem geschützten Umfeld an, damit sich die Kinder gesund und adäquat entwickeln können. Die Mütter und Väter werden unterstützt, eine sichere Bindung

zum eigenen Kind aufzubauen und zu stabilisieren. Sie werden befähigt, selbstverantwortlich die Versorgung und die Erziehung des Kindes/der Kinder zu übernehmen. Hierfür sind folgende inhaltliche Punkte wichtig:



### **Eltern-Kind-Haus Weitblick**

Am Nesselberg 3  
61389 Schmitt-Hunoldstal  
Fon 06084 9423-30  
Fax 06084 9423-49  
weitblick@jj-ev.de

Das Eltern-Kind-Haus Weitblick ist eine vollstationäre Jugendhilfeeinrichtung in der Trägerschaft des Vereines Jugendberatung und Jugendhilfe e.V. (JJ e.V.).

### **Jugendberatung und Jugendhilfe e.V.**

Gutleutstraße 160-164  
60327 Frankfurt  
Fon 069 743480-0  
www.jj-ev.de

### **Zahlen und Fakten zum Verein**

JJ e.V. beschäftigt mehr als **900 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.**

Zum Suchttilfenetzwerk des Vereines zählen **Einrichtungen und Dienste an 50 Standorten** im Rhein-Main-Gebiet.

Der Verein Jugendberatung und Jugendhilfe e.V. (JJ e.V.) unterstützt seit 1975 Menschen in besonderen Notlagen. JJ e.V. hat seinen Schwerpunkt in der Jugend- und Suchtberatung, Rehabilitation und Pflege, Betreutes Wohnen, Jugendhilfe, Bildung und Erziehung.

Hilfsbedürftige Menschen werden in ihrer aktuellen Lebenslage begleitet, ihre Kompetenzen gefördert und ihre Ressourcen auf dem Weg zu selbständiger und selbstbestimmter Teilhabe gestärkt. Die Arbeit der JJ e.V. orientiert sich am höchstmöglichen fachlichen Niveau. Zur Leistungsverantwortung gehört es, Notlagen und Risiken frühzeitig zu erkennen, fachkundige Beratung, Behandlung und Lebenshilfe anzubieten sowie Hilfeangebote entsprechend weiterzuentwickeln.

Der gemeinnützige Trägerverein ist assoziiertes Mitglied im Diözesan-caritasverband Limburg und ist mit seinen Einrichtungen für den Geltungsbereich der ambulanten, stationären Suchttilfe sowie Angebote der stationären Jugendhilfe nach DIN EN ISO 9001:2015 zertifiziert.